



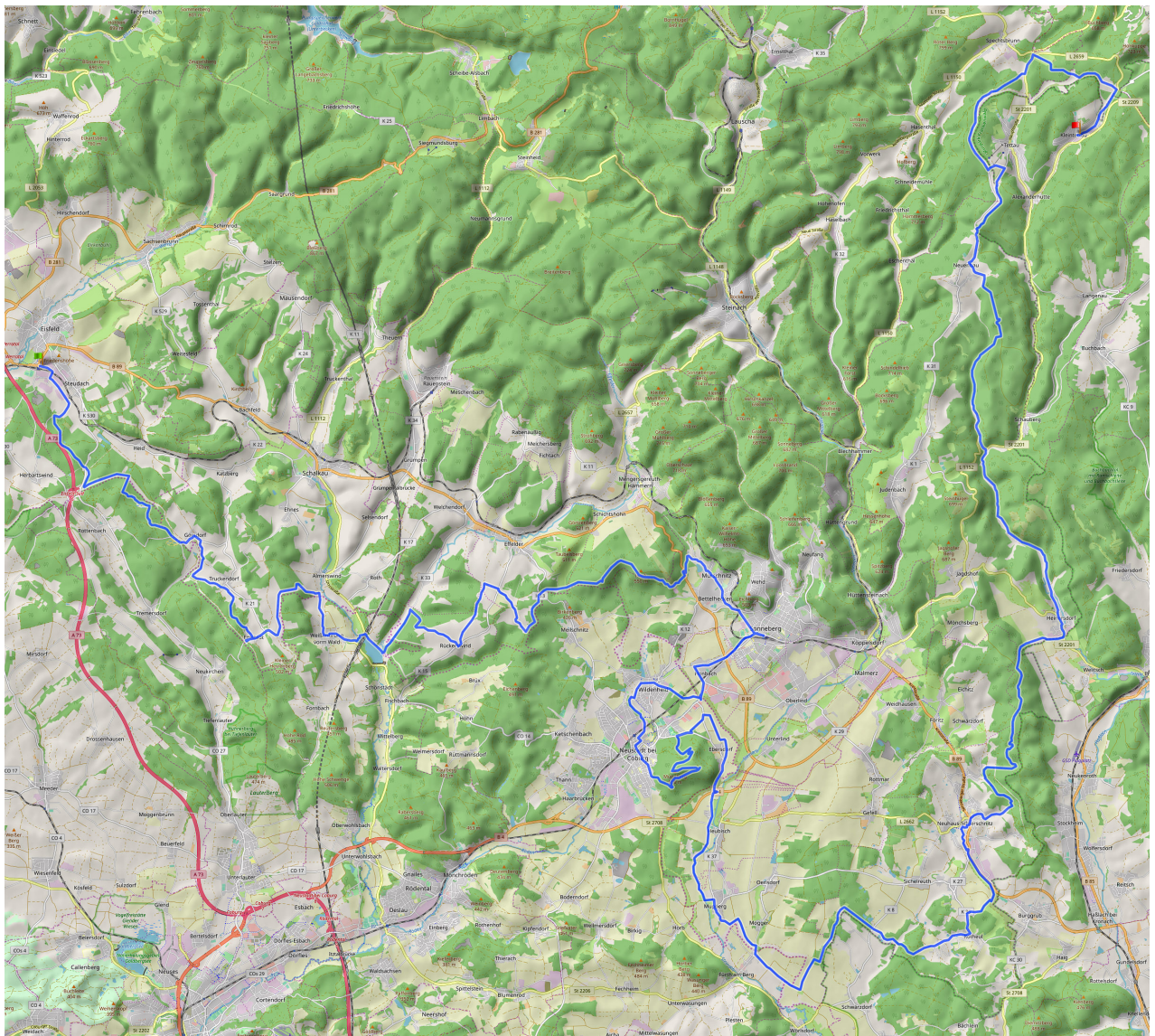
Wanderung am "Grünen Band" / 100 km

Eine Wanderung entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze, voller Natur und Ruhe, durch kleine Orte, mit Geschichte und Geschichten sowie wunderbaren Aussichten.

Vom Werratal bis an den Rennsteig. Auf halber Strecke geht's durch die Spielzeug- und Puppenstädte Sonneberg und Neustadt. Ganz nah beieinander, trotzdem Jahrzehnte lang unerreichbar, heute Partner.

Unterwegs gibt es jede Menge zu besichtigen. Spielzeug-, Puppen- und Teddybärenmuseum, Meeresaquarium, Gedenkstätten, Tropenhaus und Flakonglasmuseum.

Wer die Tour entspannt in mehreren Etappen genießen möchte, mit Bring- und Holdienst, Gepäcktransport, Tourbeschreibung und Navi - schreibt einfach an wandern@bikearena-sonneberg.de



Wanderung am "Grünen Band" - Teil 1 / 35 km

Teil 1 führt von Eisfeld in die Spielzeugstadt Sonneberg.

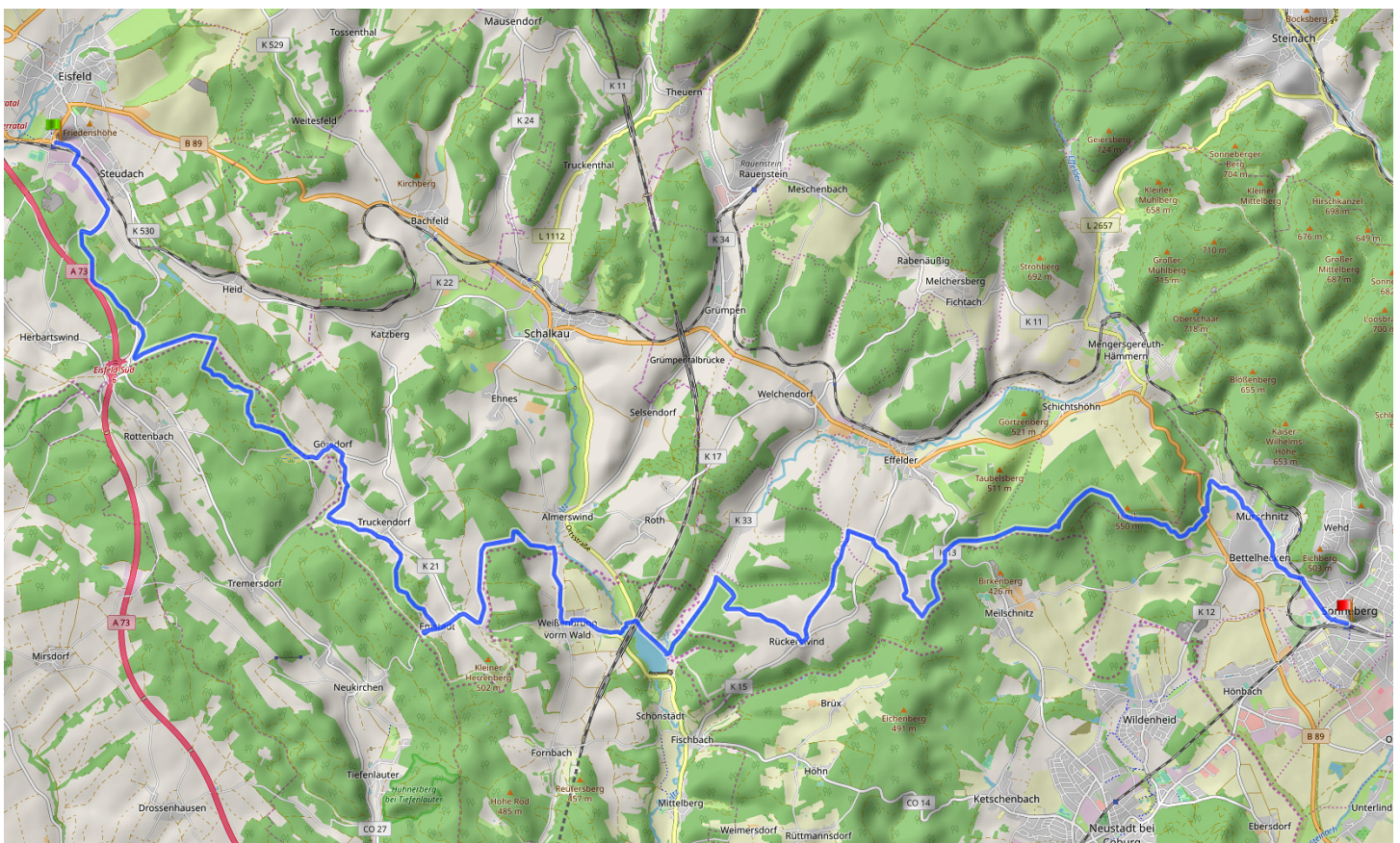
Vom Bahnhof geht's zur früheren Grenzübergangsstelle Coburg - Eisfeld, wo die Gedenkstätte im ehemaligen Wachturm besucht werden kann.

Über den Kolonnenweg und durch wunderbare Natur (Blumen, Ginster, Moor und Heide) wandern wir nach Görsdorf. Ein Stück der ehemaligen "Görsdorfer Mauer" erinnert noch an das Unvorstellbare. Weiter folgen wir dem früheren Grenzverlauf - vorbei an der Gedenktafel für die "Weihermühle" - bis nach Emstadt und Weißenbrunn vorm Wald.

Nach dem Froschgrundsee führt die Tour ein Stück durchs Tal der "Effelder" und dann hinauf nach Rückerwind. Wunderbare Aussichten, die Gedenkstätte "Korberoth" und der "Krumme Stein" belohnen im weiteren Verlauf für die Mühe.

Über den "Isaak", mit Rast am "Generalsblick" wandern wir schließlich nach Sonneberg.

Die ausführliche Tourbeschreibung (als pdf-Datei) gibt's auf bikearena-sonneberg.de oder direkt über diesen QR-Code:



Wanderung am "Grünen Band" - Teil 2 / 34 km

Teil 2 unserer Wanderung. Von Sonneberg geht's über Hönbach zur "Gebrannten Brücke", wo 1989 der Grenzübergang zwischen Sonneberg und Neustadt bei Coburg geöffnet wurde.

Weiter über Wildenheid nach Neustadt, die "Kultur.Werk.Stadt" besuchen (Bildungsstätte Innerdeutsche Grenze), durch die Stadt schlendern (Kaffee, Kuchen und Eis) und hinauf auf den "Muppberg". Die Aussicht vom "Sonneberger Blick" und vom "Prinzregententurm" genießen, in der "Arnoldhütte" (Biergarten) stärken.

Nach dem Abstieg führt die Tour durchs "Sonneberger Unterland", durch kleine Dörfer und vorbei an der Gedenkstätte Liebau. Dem Dorf, das wie kaum ein anderer Ort für die menschlichen Tragödien an der innerdeutschen Grenze steht. Durch Wald und Flur, vorbei an zahlreichen Wüstungen geht es dann über Rotheul nach Neuhaus-Schierschnitz.

Die ausführliche Tourbeschreibung (als pdf-Datei) gibt's auf bikearena-sonneberg.de oder direkt über diesen QR-Code:



Wanderung am "Grünen Band" - Teil 3 / 31 km

Teil 3. Vom Schloss in Neuhaus-Schierschnitz geht's über den Berg nach Heinersdorf wo Teile der Grenzsperranlage und ein Gedenkstein an die deutsche Teilung erinnern.

Vor dem Aufstieg nach Neuenbau im Tal der "Tettau" das leichte Wandern, Ruhe und die wunderbare Natur im Wiesengrund genießen.

Von Neuenbau führt die Tour über den "Sattelpass" zum Wildberg (Einkehr im "Wildberg Cafe") und auf dem Grenzstreifen (früher "Alte Heer- und Handelsstraße") zur "Kalten Küche" bei Spechtsbrunn.

Gelegenheit für Information und Stärkung im "Naturpark-Informationszentrum", bevor es entlang vom Rennsteig durch den "Dichterwald" nach Kleintettau geht.

Am Ende der Tour warten das "Europäische Flakonglasmuseum" und das Tropenhaus "Klein Eden".

Die ausführliche Tourbeschreibung (als pdf-Datei) gibt's auf bikereana-sonneberg.de oder direkt über diesen QR-Code:

